



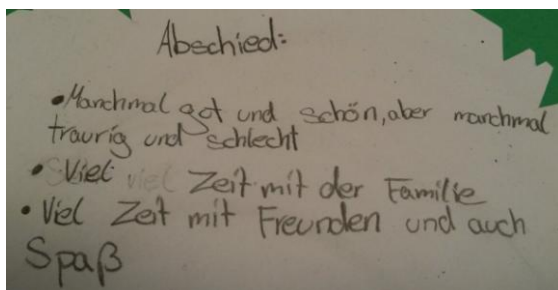
## Infobrief 2015

Liebe Angehörige, liebe Mitglieder und liebe Spender! Liebe Wegbegleiter von „Löwenzahn“!

Die trauernden Kinder und Jugendlichen, die unser Zentrum besuchen, sind vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen. Das Thema „Abschied und Neubeginn“ ist für sie in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung. Unabhängig von dem Verlust eines Menschen, ist „Abschied“ ein Thema, das uns alle durch unser Leben begleitet. Egal ob ein Umzug, ein Schul- bzw. Arbeitsplatzwechsel oder das Ende einer Freundschaft, wir alle müssen uns im Leben den Herausforderungen von „Abschied und Neubeginn“ stellen. Im vorliegenden Infobrief möchten wir uns diesem Thema widmen und mit Ihnen wertvolle Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt trauernder Kinder und Jugendlicher teilen, deren Kreativität eine wichtige Kraftquelle in ihrer Trauer ist.

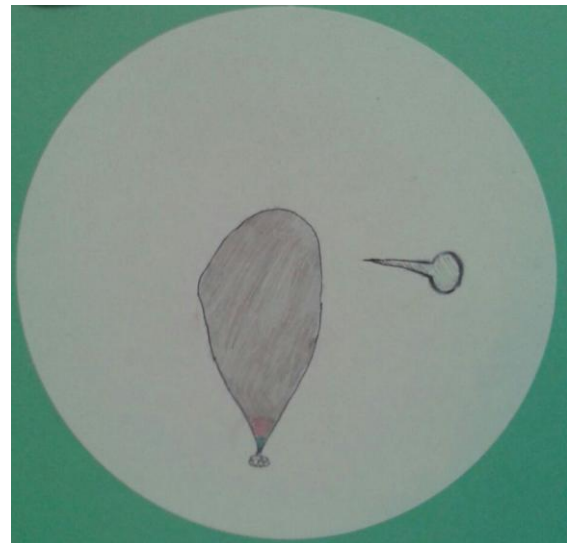
In der „grünen“ Gruppe haben sich die Kinder über ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Abschied ausgetauscht und Bilder gestaltet.

Auf einem Plakat steht folgendes zum Thema Abschied:



Pauline 11 J.

Für einige Kinder ist es einfacher, ihre Gefühle in Bildern als mit Worten auszudrücken:



Nico 14 J.

*„Nichts ist mehr, wie es war! Mein Leben ist zerplatzt wie ein Luftballon.“*

Wie unterschiedlich die Gefühle und Gedanken in Bezug auf einen Neuanfang sind, wurde in gemeinsamen Gesprächen deutlich.

*„Angst vor dem Neuanfang... immer noch Trauer... unsicher wie es weiter geht. Neues Zuhause?“*

Die Unsicherheit, wie es weitergeht, stellt für viele trauernde Kinder und Jugendliche eine große Belastung dar. Nach dem Tod eines Angehörigen ist nichts mehr wie es war. Viele Kinder und Jugendliche leiden unter widersprüchlichen Gefühlen und verstehen sich manchmal selbst nicht mehr. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Stärkung der Kinder und Jugendlichen für die Herausforderungen eines Neubeginns.

*„Neuanfang ist meistens schön, kann eine neue Schule sein, eine neue Wohnung oder neue Freunde. Neuanfang kann ein Lächeln, Freude und noch mehr bringen.“*



## Aktion „Boote bauen“

In zwei weiteren Kindergruppen haben wir uns mehrere Stunden lang mit dem Thema "Abschied und Neubeginn" beschäftigt. Die Kinder haben Boote und Flöße gebaut, die dem Verstorbenen einen Gruß oder eine Botschaft überbringen konnten. An einem windstillen Nachmittag haben die Kinder am Ufer des Mittellandkanals die Kerzen angezündet und die Flöße eins nach dem anderen zu Wasser gelassen.



Das Loslassen und Sinken der Boote stand für manche Kinder symbolisch für den Abschied und die sonst so lebhafteste Gruppe war sehr still und konzentriert bei der Sache. Es war ein friedliches Bild, die Boote langsam davon schwimmen zu sehen.



Wir sind noch eine Weile am Ufer im Gras sitzen geblieben und haben den Booten nachgeschaut, bis der erste Schlepper vorbeikam und unsere Boote mitnahm. Anschließend wandten wir uns dem Neubeginn, dem prallen Leben mit seinen Genüssen zu: Mit einer Gruppe haben wir am Kanalufer ein Picknick gemacht, mit der anderen Gruppe haben wir Pizza gebacken und in ausgelassener Runde gemeinsam gegessen.

Kathrin Richter-Stahnke  
Gruppenleitung

Nach dem Tod eines geliebten Menschen können viele Fragen offen bleiben. Einiges konnte nicht mehr gesagt werden. Dem Verstorbenen symbolisch eine Botschaft zu schicken, ist für viele trauernde Kinder und Jugendliche tröstlich.

*„Ich hätte Mama noch so gerne gesagt, wie lieb ich sie habe.“*

Nach dem Tod von Vater, Mutter oder Geschwistern entwickeln einige Kinder und Jugendliche Schuldgefühle.

*„Hätte ich Mama nicht immer so viel Stress gemacht, würde sie vielleicht noch leben.“*

Für viele Kinder und Jugendliche ist es hilfreich, Informationen zur Krankheit oder den Todesumständen des Verstorbenen zu bekommen, um diese Gefühle verarbeiten zu können.

Quälende Gedanken symbolisch loszulassen und sie mit dem Wasser wegschwimmen zu lassen, kann hilfreich sein.

*„Ich bin nicht schuld am Tod.“*



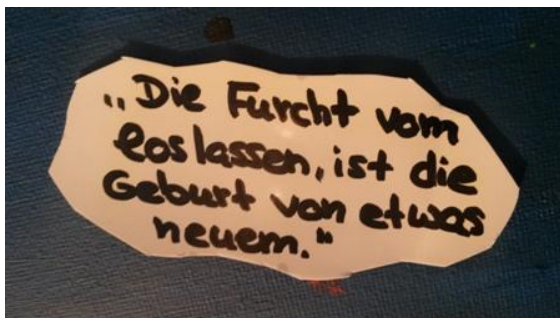
## Thema „Abschied und Neubeginn“ in der Einzelbegleitung

In Verlauf einer Einzelbegleitungen einer jungen Frau entstand ein Bild zum Thema „Abschied und Neubeginn“ und folgender Text mit Ausschnitten aus dem entstandenen Bild.

### Neue Wege „Löwenzahn“

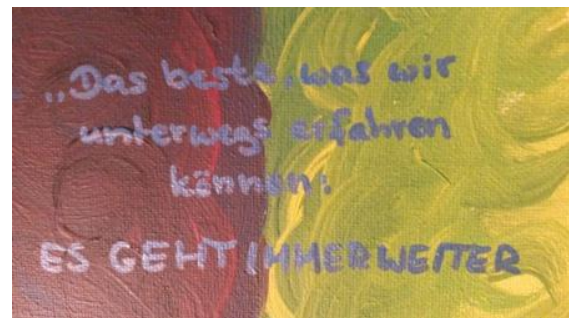
*In unserem Leben müssen wir oft den Weg von Abschied und Neubeginn gehen. Wir wünschen uns, dass wir weder einen Abschied noch einen Neubeginn ertragen müssen. Es wird aber immer diese Situationen geben, denen wir uns stellen müssen.*

*Dennoch kann der Abschied oder Neubeginn auch etwas Positives in uns bewirken. Die Kunst ist es durchzuhalten. Wir fragen uns oft: „Wie?“ Dazu kommt die Angst vor dem Ungewissen.*



*Hier im „Löwenzahn“ Zentrum bekommt man die nötige Zuwendung und individuelle Unterstützung, die wir zum Abschiednehmen und Neubeginnen brauchen. Hier werden wir aufgefangen wie wir sind. Im Grunde genommen sind wir ja alle gleich.*

*Wir haben in irgendeiner Weise das Gleiche erlebt. Bei „Löwenzahn“ können wir uns in Gruppen austauschen oder Einzelgespräche führen.*



*Löwenzahn ist ein Ort, wo man sich geborgen fühlt, einfach seinen Gefühlen und dem, was einen gerade bewegt, freien Lauf lassen kann und wo man immer einen Gesprächspartner an seiner Seite hat, der einen versteht.*



Yvonne 24 J.

*In einem Regentropfen spiegelt sich die ganze Welt, der kleine Grashalm hat die Kraft, durch den Asphalt zu wachsen und auch in uns steckt oft mehr, als wir glauben.*

Jochen Mariss



**Photos zum Thema „Abschied und  
Neubeginn“**



*Neubeginn  
unentschlüssener Blick  
mein Weg führt mich  
Geschehenes mitnehmen  
lebe Gefühlsvielfalt*



*Es liegt in meinen Händen,  
ob ich etwas Altes loslasse.*



*Lichtblick. Aufbruch. Hoffnung.*

Johanna 15 J.

**Das Jahr 2015  
im Löwenzahn - Zentrum**

Unsere Arbeit im Zentrum und die Kreativität der trauernden Kinder und Jugendlichen finden seit März diesen Jahres auf unserer neuen Homepage [www.trauerzentrum-loewenzahn.de](http://www.trauerzentrum-loewenzahn.de)

Ausdruck.

Im Juni haben wir „unseren“ sechsten Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür mit vielen Unterstützern, Wegbegleitern und Interessierten gefeiert. Und auch bei uns stehen die Zeichen immer wieder auf „Abschied und Neubeginn“.

Aus unserem bisherigen Leitungsteam des „Löwenzahn“ Zentrums wird sich Kornelia Reinke-Westerholz zurückziehen. Unsere langjährige Kollegin Kathrin Richter-Stahnke wird ihren Part übernehmen.

Das Löwenzahn Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, Unterstützern und Wegbegleitern für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die finanziellen Mittel, die es uns ermöglichen, trauernde Kinder und Jugendliche ein Stück ihres Weges zu begleiten. Wir möchten uns auch bei allen Angehörigen bedanken, die uns ihre Kinder anvertrauen sowie bei allen Betroffenen, die uns mit ihrer Offenheit und ihrem Mut stets aufs Neue beeindruckten. Von ihnen lernen wir täglich.

*Wege entstehen  
indem wir sie gehen,  
sie entspringen dem Vertrauen  
auf die Kraft in unserem Herzen.*

In diesem Sinne herzliche Grüße

Petra Brenner  
Leitungsteam